



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Sicherheit –
Zusammenhalt –
Demokratie im
21. Jahrhundert.

Dafür stehen wir.
Dafür setzen wir
uns täglich ein.

eine Referentin / ein Referent (w/m/d) in der Arbeitsgruppe M I 4 „Asylrecht und Asylverfahren“

Ort: Berlin

Bewerbungsfrist: 12. Mai 2024

Arbeitszeitmodell: Vollzeit/Teilzeit

Eintrittsdatum: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Besoldung/Entgelt: bis A 14 / bis E 14

Laufbahn: höherer nichttechnischer Verwaltungsdienst o. vergleichbare Tarifbeschäftigte

Beschäftigungsverhältnis: zweijährige Abordnung (Teilnahme am Übernahmeverfahren möglich)

Aktenzeichen: ZI3.10001/1#1 AGMI4_NF

Aufgaben des Arbeitsplatzes:

- Bearbeitung von Grundsatzfragen des Dublinverfahrens in rechtlicher und praktischer Hinsicht, einschließlich der Bearbeitung von Klageverfahren, der Verhandlung von Verwaltungsvereinbarungen mit anderen Mitgliedstaaten sowie der Prüfung von Querbezügen zu anderen Initiativen
- Bearbeitung von Grundsatzfragen des Kirchenasylverfahrens

- Mitwirkung an und enge Zusammenarbeit mit dem BAMF und den Ländern bei der innerstaatlichen Umsetzung der Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems in rechtlicher und praktischer Hinsicht
- Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedsstaaten im Bereich des Dublin-Verfahrens und bei der Umsetzung der Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems, einschließlich der Teilnahme sowie der Vor- und Nachbereitung entsprechender Sitzungen auf EU-Ebene
- Fachaufsicht über das BAMF in Bezug auf das Dublinverfahren und die Umsetzung der Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems

Anforderungsprofil:

- Volljuristin / Volljurist mit überdurchschnittlichem Abschluss
- mehrjährige Berufserfahrung in der Funktion einer Referentin/eines Referenten im BMI oder im Geschäftsbereich des BMI
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte systematisch zu bearbeiten
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- gute englische Sprachkenntnisse
- Eigenständigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit
- Kooperationsfähigkeit, Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Bereitschaft zu ein- bis mehrtägigen Dienstreisen, auch ins EU-Ausland
- Bereitschaft zur Durchführung einer einfachen Sicherheitsüberprüfung (Ü1) nach § 8 Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG)

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen im europäischen oder internationalen Bereich

Kreis der Bewerbungsberechtigten:

Bewerbungsberechtigt sind die Beschäftigten des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI) sowie der Geschäftsbereichsbehörden des BMI, die der Laufbahn des höheren nichttechnischen Verwaltungsdienstes angehören und vergleichbare Tarifbeschäftigte angehören (ausgenommen Polizeivollzugsbeamtinnen und –beamte der Bundespolizei).

Hinweis:

Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Für uns zählt das Können; nicht die sexuelle Orientierung oder Identität, das Alter, die Religion, die Nationalität oder die Herkunft. Wir begrüßen daher Bewerbungen aller Menschen.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung):

<http://www.KMK.org/ZAB>.

Zudem erteilen Sie uns bitte Ihr Einverständnis, Ihre Personalakte bei Ihrer Behörde anfordern zu dürfen.

Datenschutzhinweise:

https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/themen/ministerium/datenschutzhinweis-personalgewinnung.pdf?__blob=publicationFile&v=3

Kontakt:

Bitte übersenden Sie folgende Bewerbungsunterlagen **ausschließlich per E-Mail** an Personalgewinnung@bmi.bund.de (insgesamt max. 5 MB): Motivationsschreiben, Vita und Nachweis aller bisherigen Berufs- und Studienabschlüsse, eine Kopie der aktuellen Beurteilung und ggf. den Nachweis über eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung.

Für Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung steht Ihnen Frau Aigner, Tel: 030 18681 – 11411, und Frau Glaser, Tel: 030 18681 – 10897, zur Verfügung.

